



Kreuzfahrtschiff AIDAsol: 400 Quadratmeter Glas pro Seite fürs Theatrium

Im Juli 2009 haben die Schiffsbauer der Meyer Werft den Kiel von AIDAsol, also den Grundstein des jüngsten AIDA Schiffes gelegt. Wie nach dem Baukastensystem werden nach und nach riesige Stahlblöcke ins Baudock gehievt und mit modernster Laser-Hybridtechnik miteinander zu einem Rumpf verbunden. Heute, knapp 12 Monate nach der Kiellegung, ist AIDAsol bereits um 42 Blöcke gewachsen. Mit Block Nummer 28 und 30 steht auch schon das Herzstück des Kreuzfahrtschiffes – das Theatrium.

In schnellen Schritten geht es im Baudock der Meyer Werft in Papenburg voran. Schaut man entlang der Schiffswand von AIDAsol hoch, lässt sich bereits sehr gut das Theatrium erkennen. Der imposante Kubus aus Stahl hebt sich fünf Decks aus dem Schiffsbau heraus und bietet später Platz für Bars und ein Theater mit über 1.000 Plätzen, verteilt auf drei Decks.

Das Theatrium, eine Mischung aus Marktplatz und Manege, ist eine architektonische Meisterleistung. Für je eine Seitenwand des Theatriums, durch die das Tageslicht hineinflutet, werden etwa 400 Quadratmeter Glas verwendet. Für die Glaskuppel über dem Theatrium sind es fast 38 Quadratmeter. Die Einzelscheiben wiegen bis zu 400 Kilogramm.

Hier unter der Kuppel, in schwindelerregender Höhe, werden Akrobaten des AIDA Showensembles in wenigen Monaten am Trapez ihre atemberaubenden Kunststücke darbieten. Während Artisten unter der gläsernen Kuppel fliegen, bewegen sich Tänzer und Gesangssolisten etwa 10 Meter weiter unten auf den Bühnen des Theatriums. Diese verändern sich wie von Geisterhand. Denn die Bühnen-Elemente sind alle hydraulisch versenkbar, mal fährt ein Piano nach oben, mal verschwinden drei Tänzerinnen nach unten.

AIDA Cruises besitzt derzeit sieben Theater. Jedes neue AIDA Schiff bekommt 2 Shows auf den Leib geschneidert, die es dann exklusiv nur auf dem jeweiligen Neubau zu sehen gibt. Für AIDAsol wird es wieder Weltpremieren geben, an denen Musikkomponisten, Kostümdesigner und Choreographen bereits mit Hochdruck arbeiten. Die Castings für die Künstler laufen bei Seelive Tivoli in der Seilerstraße bereits auf Hochtouren. Hier wird das gesamte Entertainmentprogramm für die Kreuzfahrtflotte entwickelt.

Weitere Informationen zu AIDAsol sind unter www.aida.de/aidasol zu finden

Rostock, 9. Juni 2010